

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Einleitung	3
2. Theoretische Grundlagen	5
2.1 Arbeitsdefinition musikalisch-ästhetischer Bildung	5
2.2 Plädoyer für die Relevanz ästhetischer Bildung	11
2.2.1 Vom Idealismus bei Friedrich Schiller	11
2.2.2 ... zum amerikanischen Pragmatismus bei Richard Rorty	15
3. Zur Kontroverse um Gunter Otto und Klaus Mollenhauer	20
3.1 Ausgangslage	20
3.2 Resultierende Probleme und Fragen	22
4. Chancen und Grenzen bislang vorliegender Unterrichtskonzepte (mit dem Fokus auf prominente Kaiser-Schüler)	24
4.1 Christian Rolles musikalisch-ästhetische „Inszenierungen“	24
4.2 Klaus Mollenhauers Rückgriff auf Watzlawick	26
4.3 Jugendkulturelle Musikpraxen bei Christopher Wallbaum	32
4.4 Werner Jank und die Idee vom „aufbauenden Musikunterricht“	36
5. Empirische Schlaglichter aus der unterrichtlichen Praxis	39
5.1 Methodisches Vorgehen und wissenschaftstheoretische Überlegungen	40
5.2 Zur tatsächlichen Durchführung der Erkundung	44
5.3 Dokumentation der Erkundung	47
5.4 Kurze Bündelung der erfolgten Erkundung	57

6. Eine Bildungstheorie in 9 Thesen	58
1. <i>These</i> : Bildung ist die Hoffnung auf eine mögliche bessere Zukunft	58
2. <i>These</i> : Guter Unterricht fördert, begleitet oder ermöglicht Bildung	61
3. <i>These</i> : Unterricht, der aufbauendes Lernen hin zu einem Können und	65
4. <i>These</i> : Konzepte didaktisch aufbauenden Lernens	68
5. <i>These</i> : Eine solche Lehrperson vereinigt	71
6. <i>These</i> : Solcher Unterricht erfordert Gegenstände	78
7. <i>These</i> : Entgegen der Annahme einer kunstwerkzentrierten	81
8. <i>These</i> : Guter Unterricht muss scheitern können	82
9. <i>These</i> : Also ist Unterricht ein Wagnis	87
7. Ausblick und mögliche Visionen	88
7.1 Schulstrukturelle Konsequenzen und Empfehlungen	88
7.2 Didaktische Konsequenzen	97
Literatur	99